**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 61 (1935)

**Heft:** 31

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

#### ADIPOSIN VON DE HAFNER

Preis Fr. 6.50

Laboratoires Plaine 43, Yverdon

Garantiert 100 % Pennsylvan. Auto-Oel

# 1 Fr. per kg

E. J. Walter, Zürich, Sihlstr. 69, Tel. 53.253

Versand in Kannen zu 5, 10, 20 u. 100 kg nach der ganzen Schweiz.



#### Flechten

jeder Art, auch Bartilechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe «Myra», Preis kl. Topi Fr. 3.—, gr. Topi Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus

Vorzüglich bewährte klanghart-gelatinierte SCHREIB! MASCHINEN PAPIERE mit Typen schonender milder Oberfläche

LANDQUART Extra Strong





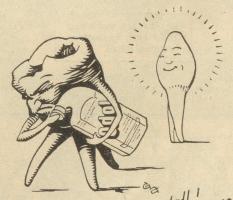
ESPERANTO DURCHSCHLAG-PAPIER

à Zurich

on prend l'apéro au Bistro on mange au Restaurant on s'amuse au Dancing et on termine au Mascotte-Bar

au Corso

Theaterstrasse 10 Tél. 45.154 Tram: No. 3, 4 et 10 Bellevue



Ei dieses ist doch etwas toll!

Bi dieses ist doch etwas toll!

Banit fängt man schon früher an,

Danit fängt man schon früher kann!

Dass es soweit nicht kummen kann!

\*6dol Mundwasser und Zahnpasta hergestellt durch die \*

ODOL COMPAGNIE AG. GOLDACH - ST. GALLEN



Nicht Kaktusstacheln stechen dich, Dass du musst heulen fürchterlich, Es sind der Hühneraugen zwei, Nimm «Lebewohl»\*, dann ist's vorbei.

\* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fusssohle, Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.



Ihr Knappen und Ritter Trinkt auch im Sommer Weisflog Bitter!

Weisflog gespritzt mit Siphon ist ein durststillendes Sommergetränk von wohlbekömmlicher, anregender Wirkung.





### Kapital- und Rentenversicherungen

jeder Art

Aller Gewinn den Versicherten

## **PATRIA**

Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

BASEL

# die Frau

#### Die Frau die ihn verstand

Eine sehr lehrreiche Geschichte.

Er ist verstimmt, Nichts gelingt ihm. Er ist unzufrieden mit sich und der ganzen Welt, Schon seit einiger Zeit.

Dankbar erkennt er die Möglichkeit, seine Frau dafür verantwortlich zu machen. An einem Abend. Er liest die Zeitung, unlustig, zerstreut. Sie sitzt in einen Lehnstuhl gekuschelt und arbeitet an einer Bastarbeit. Von Zeit zu Zeit wirft sie vorsichtige Blicke zu ihm hinüber, Plötzlich sieht er auf: «Was hast Du gesagt?» Sie: «Nichts.» Er: «Das ist nicht viel», und kalt fährt er fort: «Du bist ohne Geist. Nicht die geringste Anregung kommt von Dir. Wundere Dich nicht, wenn ich mir anderswo Unterhal-

Einige Tage später erhält er ins Geschäft einen Brief von einer unbekannten Frau. Sie hat ihn gesehen, er interessiert sie, und sie möchte mit ihm, vorläufig auf schriftlichem Wege, Gedanken austauschen. Welches Mannes Brust würde nicht um einige Zentimeter schwellen, wenn ihn eine Frau interessant findet? Welcher kriegte nicht ein hohles Kreuz? Er geht umher mit dem köstlichen Gefühl, seiner Frau nun noch viel haushoher überlegen zu sein.

Zuerst findet er es ja ein bisschen ungerecht, dass er hinter dem Rücken seiner Frau einen ausgedehnten Briefwechsel mit einer Frau führt. Aber war sie nicht selbst daran schuld? Ja, hatte sie ihn nicht geradezu dazu gezwungen mit ihrer selbstbewussten Gleichgültigkeit?



"Spiegelglatt händs dä Bode wieder poliert, Frau Chnöchli!" "S'isch mer nid wäg der Süberi, 's isch mer wägem Ma! Wenn er albe voll hei chunnt, de gheit er zur Straf grad um!"

tung suche.» Schreits, steht auf, schlägt die Tür hinter sich zu.

Zuerst ist sie masslos empört über die ausgesucht ungerechten Vorwürfe di eses Mannes. Wütend kehrt sie die in der Nähe hängende Photographie dieses eingebildeten männlichen Wesens gegen die Wand; das dämpft die Entrüstung um einiges, In den Kissen des Couch zerdrückt sie viele Tränen und als sie aufsteht, ist ein Racheplan geboren.

Daraushin beruhigte sich das männliche Gewissen. Er wurde von einer gönnerhasten, nachlässigen Freundlichkeit mit seiner Frau, was diese, merkwürdigerweise, in fast heiterer Ruhe quittierte. Harmlose Seele, Wenn sie wüsste, wie sie auf dem Wege war, ihren Mann an eine Frau, die bedeutend mehr bot, zu verlieren.

Die Briefe der Unbekannten liessen wirklich auf vielseitige, gepflegte Bildung schliessen. Sie zeugten von einer